

## ZBB 2005, 198

**BGB §§ 134, 242; RBerG Art. 1 § 1**

**Keine Berufung auf nichtige Treuhandvollmacht bei späterer eigener Vertragserneuerung**

OLG Köln, Urt. v. 16.06.2004 – 13 U 208/03, WM 2005, 789

**Leitsatz:**

**Der bei Abschluss eines Darlehensvertrages und Abgabe des abstrakten Schuldanerkenntnisses mit Unterwerfungserklärung durch den Treuhänder vertretene Anleger kann sich nicht auf die Nichtigkeit der Vollmacht des Treuhänders berufen, wenn**

---

ZBB 2005, 199

---

**er später (hier: nach Ablauf der Zinsbindungsfrist) den Darlehensvertrag unter Übernahme der persönlichen Haftung mit Verpflichtung zur Unterwerfung unter die Zwangsvollstreckung selbst erneuert.**